M35

Messier 35 (M35) ist ein offener Sternhaufen im Sternbild Zwillinge (Gemini).
Er wurde 1764 von dem französischen Astronomen Jean-Jacques Dortous de Mairan entdeckt und später in den Katalog des Astronomen Charles Messier aufgenommen.

Die Koordinaten von M35 sind:

Rektaszension 06h 09.1m,
Deklination +24° 21?.

Es ist relativ einfach am Himmel zu finden, da es in der Nähe des Sterns Eta Geminorum liegt, einem der hellsten Sterne in den Zwillingen.

M35 ist ein offener Sternhaufen mit etwa 200 Mitgliedssternen und einer scheinbaren Helligkeit von etwa 5,3 mag.

Es kann mit einem Teleskop mit einer Öffnung von 80 mm oder größer beobachtet werden.
Um mehr Details und Sterne zu sehen, ist ein größeres Teleskop oder eine höhere Vergrößerung zu empfehlen.

M35 ist ein beliebtes Beobachtungsobjekt für Amateurastronomen, da es ein relativ naher und heller Sternhaufen ist, der auch in lichtverschmutzten Gebieten gut sichtbar ist.